

## Jahresbericht 2023

Das Jahr **2023** war das **siebte volle Geschäftsjahr** der Bristol Myers Squibb-Stiftung Immunonkologie.

Die **Gremien** der Stiftung tagten im Berichtszeitraum einmal in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Kuratorium am 22. September 2023. Die Sitzung fand als Hybrid mit Präsenz in München statt. In den beiden Gremien hat es im Berichtszeitraum keine Änderungen in der Mitgliederzusammensetzung gegeben.

Im Jahr 2023 erhielt die Stiftung sieben **Förderanträge**, wobei fünf Projekte nicht den Förderleitlinien der Stiftung entsprochen haben und abgelehnt wurden. Bewilligt wurde der Förderantrag FA 23-007 aus Dresden. Ein weiterer Antrag befand sich Ende des 4. Quartals noch in der Prüfung durch die Gremien der Stiftung. Das Förderprojekt FA 20-004 HELP 2 (Heidelberg) wurde nach Vorlage und Prüfung des Abschlussberichts von beiden Gremien als abgeschlossen anerkannt. Beim Abschluss Symposium trat die Stiftung mit einem Grußwort auf. Die Abschlussberichte der Projekte FA 21-002 München und FA 19-008 in Tübingen befanden sich zum Ende des Berichtszeitraums in der Prüfung.

Die **eigenen operativen Maßnahmen** der Stiftung haben sich 2023 wie folgt entwickelt:

Das **Forum Immunonkologie**, das Interessierte und Entscheidungsträger aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zusammenführt, fand im vorliegenden Berichtsjahr am 18. April 2023 in Berlin und in Kooperation mit Vision Zero e.V. sowie mit freundlicher Unterstützung des Berufsverbands der Niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Hämatologie und Onkologie in Deutschland e.V. (BNHO) statt. Gegen Ende des Berichtsjahres begann die Planung für ein weiteres Symposium im Frühjahr 2024.

Der **Forschungsförderpreis „Young Scientists IO“** wurde im vorliegenden Berichtsjahr zum dritten Mal deutschlandweit ausgelobt. Die Planung der Preisverleihung im Rahmen des 36. Deutschen Krebskongresses (DKK), der im Februar 2024 in Berlin stattfinden wird, wurde im 4. Quartal begonnen. Damit möchte die Stiftung den drei Preisträgerinnen die Gelegenheit geben, ihre Forschungsarbeiten dem Fachpublikum vorzustellen.

Anfang 2023 schrieb die Stiftung ihr **Promotionsstipendium PassiOn** erstmals deutschlandweit aus, adressiert an Medizinerinnen und Mediziner, die an einer Forschungseinrichtung innerhalb des Netzwerks Onkologischer Spitzenzentren (Comprehensiv Cancer Center, CCC) promovieren. Drei Gutachter konnte die Stiftung gewinnen: Prof. Dr. med. Katja Weisel, UKE, Prof. Dr. Dr. med. Michael von Bergwelt, LMU Klinikum und Prof. Dr. med. Michael P. Manns, MHH widmeten sich einer Anzahl Bewerbungen in zweistelligen Bereich. Zu Anfang Juni begann die Förderung von drei Promotionsstipendiaten.

Die Jurysitzung des **Ehrenpreises „An Deiner Seite“ 2023** fand Anfang Februar statt. Am 1. Juli 2023 wurde die Preisverleihung als eigener Programmpunkt im Rahmen des „1. Hamburger Patient:innenkongress“ am Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) durchgeführt. Neben der Preisträgerschaft mit einem Preisgeld i.H.v. 3.000 Euro, wurde eine „lobende Erwähnung“, dotiert mit 1.000 Euro, ausgesprochen. Verschiedene Medien berichteten über die Preisverleihung im Nachgang.

Zur Förderung sozialer Teilhabe und Digitalisierung im Bereich pädiatrischen Onkologie, spendete die Stiftung 2023 vier **„Avatar-Pakete“**. Spendenempfänger waren die Ruhrlandschule - Klinikschule der Stadt Essen, die Jakob-Herz-Schule in Erlangen, die Stiftung Kinderklinik München Schwabing und die Elternhilfe für krebserkrankte Kinder Leipzig e.V. Jede Spende umfasste einen Telepräsenzroboter, die Kosten für eine 24-monatige Software-Nutzung und ein Apple-iPad. Es erfolgte jeweils eine persönliche Spendenübergabe vor

Ort begleitet von Presse. Im vorliegenden Geschäftsjahr wurden darüber hinaus lebensgroße Avatar-Kuscheltiere produziert und an die bisherigen Spendenprojekte verschenkt. Die Idee kam der Stiftung und sie wurde in Kooperation mit dem Hersteller der Telepräsenzroboter, No Isolation, realisiert.

Im vorliegenden Berichtsjahr erfuhr die Stiftung **Sichtbarkeit und Austausch** bei relevanten **Fachkonferenzen** mit eigenen Informationsständen u.a. bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) in Hamburg. Auch in Vorträgen von Gremienmitgliedern und externen Unterstützern machte sie auf ihre Arbeit aufmerksam. Zusätzlich stellte die **Stifterin** Bristol Myers Squibb im Rahmen eigener Veranstaltung die Stiftung vor, beispielsweise beim Sommerfest im Juli und der IO-Academy im November. Beim **Münchener Stiftungsfrühling** wurde die Stiftung im Programmheft und im Stiftungsverzeichnis vorgestellt. Auch 2023 präsentierte sich die Stiftung auf **Sportveranstaltungen** durch die Teilnahme von Gremienmitgliedern. Darüber hinaus trat die Stiftung als Sponsor auf Patientenveranstaltungen wie dem Patiententag am Deutschen Zentrum Immuntherapie (DZI) im Erlangen auf. **Verschiedene Medien** berichteten in ihren Magazinen und Online-Kanäle über die Stiftung. Auch die **Stiftungswebsite** informierte und dokumentierte transparent und fortlaufend über die Tätigkeiten der Stiftung. Herausragende Ereignisse und Veranstaltungen wurde über die Präsenz der Stiftung auf den Social-Media-Kanälen X, Instagram und LinkedIn veröffentlicht.

Januar 2024, gez. im Auftrag von Stifterin und Vorstand

Viola von Natzmer  
Geschäftsführerin